

ANTI-AGEING EXPERTE  
DR. GEORG SNAJBERK IST

## Mister Softhand

*Das Plus, dass es beim Unterspritzen vor allem auf umfassendes Know-how des menschlichen Gesichts (bestehend aus über 100 Muskeln!) und auf eine ruhige Hand ankommt, kann der Münchner Allgemein-Mediziner und Anti-Ageing-Spezialist Georg Snajberk voll und ganz für sich verbuchen.*

Wir befinden uns in seiner superschicken Praxis in der Dachauer Straße 278 und wollen uns ein paar Falten wegzaubern lassen und ein paar Jährchen jünger wirken, trotz stressigem Redaktionsjob. Doch bevor der seit 23 Jahren praktizierende Arzt und Schönheitsexperte die Nadel ansetzt, erfolgt ein ausführliches Gespräch: Welchen Effekt wollen wir erzielen? Was ist machbar? „Eine Unterspritzung ist eine sanfte Alternative zum Lifting – nicht mehr und nicht weniger“, so Dr. Georg Snajberk. Er rät uns zu Botulinumtoxin, auch Botox genannt, mit dem er seit über acht Jahren arbeitet. „Entdeckt wurde das Mittel, ursprünglich ein Wurstgift, um die Jahrhundertwende; später wurde es bei Personen mit spastisch bedingten Lähmungen eingesetzt. Inzwischen weiß man, dass das Material – richtig angewandt – die Haut strafft, partiell glättet und die Gesichtszüge urlaubs-gleich entspannt“, verrät der 53-Jährige.

### Viele schwarze Schafe

Fakt ist: Ausschließlich Ärzte dürfen mit dem medizinischen Material Botulinumtoxin arbeiten; inoffiziell jedoch werden inzwischen immer mehr Unterspritzungen mit Stoffen vorgenommen, die oftmals gar vom Schwarzmarkt aus Thailand oder Holland stammen. Dr. Georg Snajberk indes arbeitet nur mit dem Originalprodukt aus der Apotheke; eine Behandlung (beispielsweise für Augen- und Stirnpartie) kostet beim ihm rund 200 bis 600 Euro; der Effekt hält circa sechs Monate.

### Brandneu: Handstraffung mit Radiesse

Ständig ist er auf Fortbildungen und Seminaren in der ganzen Welt unterwegs; er will sich bewusst von den „schwarzen Schafen“ der Branche abheben. Doc Snajberks neueste, innovative Erkenntnis: „Botox kann nicht nur die Muskeln im Augen- und Stirnbereich glätten und entspannen, sondern auch die Wangen- und Kinnpartie anheben und Halsfalten mildern. Schwitzende Achseln, Hände und Füße werden für ein Jahr trockengelegt.“ Für tiefe Nasolabialfalten oder Kräusel-fältchen am Mund oder für Längsfalten am Dekolleté greift er auch gerne zum wiederaktuellen Silikon, das Jahre hält. Und wer sich das (noch) nicht traut, für den ist Hyalu-



ronsäure oder das neue Radiesse, ein knochensubstanzähnliches Material, eine willkommene Alternative mit der man auch die Haut an den Händen straffen und sie somit optisch verjüngen kann. Darüber hinaus setzt der Beauty-Experte auf die so genannte Fett-weg-Spritze (Injektions-Lipolyse). „In Kombination mit Diät und Sport lassen sich damit schon nach drei bis fünf Anwendungen tolle Ergebnisse erzielen: Bierbauch gegen Waschbrett ...“

### Sofort-Effekt

Dr. Georg Snajberks softe Stimme plus beruhigende Ausstrahlung killen gar unsere tiefverwurzelte Angst vor Spritzen. An mehreren zuvor markierten Stellen an Augenbrauen, Stirn, Kinn und Wangen sticht er schmerzfrei ein. Im Spiegel dann sofort der Effekt: Die Augen leuchten groß und strahlend wie nie. Und die – leider mit zunehmendem Alter immer mehr absinkende – Kinnpartie erscheint wieder straff. Dabei, so Experte Snajberk, werde das optimale Ergebnis erst nach sieben Tagen sichtbar – wow!

Mehr Info: ■ [www.dr-snajberk.de](http://www.dr-snajberk.de)